

# „Ein todsicheres Wiedersehen“ am Schelmenturm

Im Monheimer „Pfannenhof“ werden auch diesen Herbst wieder mordsmäßig gute Krimi-Dinner serviert



Im Pfannenhof geschehen auch in diesem Herbst wieder rätselhafte Morde. Noch können Sie live mit dabei sein und sich auf die Suche nach dem Täter begeben. Grafik: Agentur Hannemann

Von Thomas Spokowius

Monheim am Rhein: Kalt ist es geworden am Rhein. Kalt, nass und dunkel. Und der Nebel kriecht von den Rheinanen hinauf, durch die engen Gassen der Monheimer Altstadt, bis hin zum Schelmenturm. Wohl dem, der da sicher ein so gastlich erleuchtetes Lokal wie den Monheimer Pfannenhof erreicht.

Hier ist bereits festlich eingedeckelt. Kerzen illuminierten den urigen Saal, sorgen für eine wohlige Atmosphäre. Und sogleich wird

schon ein Brauhausbrat zur ersten Stärkung gereicht.

Der Einstieg in ein köstliches Viergänge-Menü, genossen im Beisein lauter alter Wegbegleiter. Schließlich ist hier heute das große Karamilonen-Treffen der Kunstbroschüre angesagt. Doch wer hat eigentlich eingeladen? Warum liegt der einstige Weibeheld und Uni-Hilfedi Björn Kruss plötzlich zuckend und schließlich mausehr am Boden? Und wie beschreibt man eigentlich einen Krimi-Abend ohne die Spannung und den Spaß am Mitraten zu nehmen? Man be-

schreit das Dinner!

Hätten Sie vielleicht Appetit auf einen gemischten Antipasteller, auf Pfefferlingersoufflé und einen Geflügelsspeiß mit scharfem Herz in Ananas mit Curry-Pfefferahmsauce und Rösti, auf stille

## Ein todsicheres Vergnügen

Crepesvariationen zum Dessert und vielleicht auf die eine oder andere Leiche? Kein Problem! Laden Sie sich doch selbst mit in den Pfannenhof zum großen

Karamilonen-Treffen ein. Merk doch keiner, dass sie gar nicht recht mitstudiert, sondern ständig blau gemacht haben. Oder bereiten Sie der Ehefrau, dem Großvater oder der Mutter mit dem mörderischen Menü eine garantiert todsichere Freude.

Seit zwei Jahren schon haben die Pfannenhofbesucher mordsmäßig gute Erfahrungen mit den Krimi-Dinner-Abenden in der Monheimer Altstadt gemacht. Und das Beste: Die meisten von ihnen haben sogar überlebt und können's weitererzählen!

Nun servieren Bernhard Fiesborg und sein Pfannenhof-Team das – erwische man glücklicherweise den vergifteten Täter – wirklich atemberaubende Vergnügen am Fuße des Schelmenturmes bereits zum dritten Mal. Und natürlich wieder mit einem neuen Kriminalfall!

„Ein tödliches Wiedersehen“ feierte jüngst die von allen Überlebenden vielbeklatschte Premiere. Mit höchster krimineller Energie haben Fiesborg & Co. gemeinsam mit dem Ensemble „Krimilokal – Lokalkrimi“ wieder eine perfekte Menü- und Mordabfolge für ihre Gäste kreiert.

Und wenn Ihnen das allein zu spannend ist, dann suchen Sie sich doch ein paar mutige Begleiter, die mit auf Mörderjagd gehen.

Selbstverständlich wird nur zwischen den jeweiligen Menügängen ermittelt, so dass die Aufmerksamkeit einerseits ganz den köstlichen Kreationen der

## Krimilokal Lokalkrimi



Klicke und andererseits dem mörderischen Treiben gewidmet werden kann.

Auch

musst niemand befürchten, selber zum Mittelpunkt der Handlung zu werden, denn professionelle Schauspieler und Schauspielerinnen übernehmen die Parts von Opfern, Tätern und Ermittlern. Dabei agieren sie zwischen den Tischen und Stühlen im großen Saal des Pfannenhofes, während Sie als Gast dem montonen Sterben in der ersten Reihe zusehen dürfen.

Wer später zur Aufklärung des Falles beitragen kann, darf mit Sekt auf seinen Spürsinn anstoßen.

Damit sind Sie jetzt quasi nur noch als Täter gefragt! „Ein todsicheres Wiedersehen“ kann man im Pfannenhof unter Tel. 02173 69 03 18 verabreden. Der Preis pro Person beträgt 69 Euro, inklusive Aperitif, Viergängenmenü und Lokalkrimi.

Natürlich können die Karten auch als

Gut-schein für besondere Anlässe verschenkt werden. Denn „Ein todsicheres Wiedersehen“ ist noch mehrmals garantiert. Allein in diesem Jahr sind noch weitere Morde für den 13., 14. und 15. November sowie am 12. und 13. Dezember in Auftrag gegeben.

Für größere Feiern besteht zudem die Möglichkeit, „Ein todsicheres Wiedersehen“ auch als Event für die Weihnachtsfeier oder den Großen Geburtstag zu verabreden. Mörder und Köche sind garantiert kü-

ndlich.

